

## Herzlichen Dank

an alle Unterstützer und Unterstützerinnen!



Mit Ihrem Einsatz und Ihrer Spende setzen Sie ein sichtbares Zeichen für mehr Nächstenliebe und Solidarität in unserer Gesellschaft. Gut, dass es Menschen wie Sie gibt. Mit Ihrem Engagement ermöglichen Sie uns, anderen zu helfen.

### Ihre Spenden kommen an

100 Prozent des gesammelten Geldes werden für soziale Projekte und für Menschen in Not im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim verwendet. 2018 konnten daher 8.015,59 Euro für Hilfen für Familien in unserer Region eingesetzt werden.

### Die Caritas-Sammlungsgelder werden in diesem Jahr verwendet für:

- Unser Wohnprojekt für Menschen mit Schwerstbehinderung in Illingen/Enzkreis

**Konkrete Unterstützung hilft!**

### Caritas Pforzheim

*...weil jeder Mensch einzigartig ist!*

Sie können Ihre Spende auf folgende Konten überweisen:

**Sparkasse Pforzheim: 8 22 33 00 (BLZ 666 500 85)  
IBAN: DE31 6665 0085 0008 2233 00**

**Volksbank Pforzheim: 16 00 01 (BLZ 666 900 00)  
IBAN: DE07 6669 0000 0000 1600 01**

**Stichwort: Caritas-Sammlung 2019**

## Danke...

... für Ihre Unterstützung.  
... für Ihren Einsatz.  
... und für Ihre Solidarität.



Caritasverband e.V. Pforzheim  
Blumenhof 6  
75175 Pforzheim

Telefon: +49 (0)7231 128-111  
Telefax: +49 (0)7231 128-149

E-Mail: [info@caritas-pforzheim.de](mailto:info@caritas-pforzheim.de)  
Website: [www.caritas-pforzheim.de](http://www.caritas-pforzheim.de)



Caritas  
Pforzheim

***...weil jeder Mensch sein Zuhause braucht***



Caritasverband Rottenburg-Stuttgart

**Hier und  
jetzt helfen.**

*Jeder Mensch braucht Heimat  
- viele Menschen mit schwerer Behinderung  
suchen vergeblich ein Zuhause in  
der Nähe ihrer Familie*

**Caritas-Sammlung  
21. bis 29. September 2019**

## Wir machen uns stark für heimatnahes Wohnen - hier bei uns!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unterstützer und Unterstützerinnen,

*Menschen mit Behinderungen sollen selbst entscheiden können wo sie leben.*

Bei der Wahl eines neuen Zuhauses spielt oft die Nähe zur Familie eine wichtige Rolle. Doch was tun, wenn es keinen geeigneten Wohnraum in der Heimat gibt, oder die Familie nicht mehr helfen kann, aber der Mensch mit Schwerstbehinderung selbständig leben will?

Viele Menschen mit Behinderung müssen dann in eine weit entfernte Wohneinrichtung ziehen. Auch in Pforzheim und dem Enzkreis suchen viele Menschen mit Behinderung einen Platz in einer passenden Wohneinrichtung. Besonders schwierig ist es für Menschen mit schwersten Behinderungen, die einen besonderen Unterstützungsbedarf im alltäglichen Leben benötigen. Die Eltern fühlen sich oft überfordert und darunter leidet auch das familiäre Zusammenleben.

*Für diese Menschen mit schwerer Behinderung und ihre Familien machen wir uns stark - schaffen daher heimatnahen Wohnraum in unserer Region.*

Unterstützen Sie uns bitte dabei - investieren Sie in Menschlichkeit!

Es danken Ihnen dafür und grüßen Sie herzlich

Ihre

Frank Johannes Lemke      Indira-Maria Mäurer

Vorstand

Caritasverband e.V. Pforzheim

Pforzheim, im September 2019

### Welche Bedeutung hat „Wohnen“ für Menschen mit Behinderung?

Wohnen ist ein wesentliches Grundbedürfnis menschlichen Lebens. Es geht um

- Sicherheit, Wärme, Schutz, Geborgenheit und Rückzugsmöglichkeit
- Trennung von Wohnen und Arbeiten
- eigene Fähigkeiten zu erkennen und Grenzen zu erfahren
- Beziehungen gestalten, aufbauen und erhalten

(Zitiert nach: „... so wollen WIR wohnen! Wohnformen für Menschen mit schweren Behinderungen“ (2014): [https://www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/Dokumentation\\_Wohnen\\_Web.pdf](https://www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/Dokumentation_Wohnen_Web.pdf))

Wichtig ist es personensorientierte Hilfe anzubieten. Das bedeutet die Wünsche des Menschen zu berücksichtigen.

Wie das funktioniert, möchten wir Ihnen beispielhaft auf der nächsten Seite zeigen.

### Zahlen und Fakten:

Ende 2017 lebten **943.183** Menschen mit schwerer Behinderung in Baden-Württemberg.

**29.771** Personen davon leben in Pforzheim und dem Enzkreis. (vgl. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2018)

Allein bei der Caritas Pforzheim stehen derzeit **65** Menschen mit schwersten Behinderungen auf der Warteliste für einen Wohnheimplatz.

Deshalb hat sich der Caritasverband e.V. Pforzheim der Initiative **MACH DICH STARK** angeschlossen. Aber wie können wir uns stark machen?

### Darf ich mich Ihnen vorstellen?

Ich heiße **Markus** und lebe seit vier Jahren im Haus am Kappelhof in Pforzheim. Meine Mutter hatte zunächst Ihre Bedenken mich in einer Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung unterzubringen. Heute ist sie froh diese Entscheidung getroffen zu haben: „Ich bin glücklich, dass mein Sohn ein neues Zuhause gefunden hat. Zudem habe ich jetzt die Gewissheit, dass er gut versorgt ist, wenn ich sterbe.“

**Markus profitiert von der für ihn sorgenden Umgebung.** Er hat nicht nur gelernt selbständig aus einer Tasse zu trinken, sondern genießt auch die Barrierefreiheit seiner neuen Wohnumgebung. Ein solch unbeschwertes Vorankommen mit dem Rollstuhl im Elternhaus wäre kaum möglich. Im neuen Zuhause gefällt Markus am besten die neu gewonnene Gemeinschaft. „Das Personal ist mit Liebe dabei, auch wenn es manchmal schwer fällt. Das ist wichtig, weil Markus und alle anderen Menschen mit Behinderung schließlich auch Menschen mit Gefühle sind!“, betont seine Mutter.

Menschen mit Behinderung brauchen ein Zuhause in dem nicht nur ihre Versorgung sichergestellt wird, sondern auch ihre persönlichen Bedürfnisse und Bedarfe erkannt werden. Neben der alltäglichen Pflege muss auch ein abwechslungsreicher Alltag gestaltet werden. Markus und seine Mitbewohner lieben Ausflüge. Mit Begleitung gehen sie ins Freibad, in den Zoo oder auch in den Zirkus – wie andere Menschen auch.

Nicht alle Menschen mit schweren Behinderungen haben das Glück einen Platz in einer Wohneinrichtung in der Nähe ihrer Eltern zu bekommen. In Pforzheim und dem Enzkreis suchen derzeit mehr als 65 Menschen mit schwerster Behinderungen einen Wohnplatz. Und über 100 Menschen werden bereits bundes- und landesweit versorgt.

**Daher entstehen in Illingen nun 24 neue Wohnplätze für Menschen mit schwerster Behinderung.**

